



LKSF

engagiert . vernetzt . parteilich

**LANDES-
KOORDINIERUNG
SPEZIALISIERTER
FACHBERATUNG**

**bei sexualisierter Gewalt
in Kindheit und Jugend**

SEXUALISIERTER GEWALT IN KINDHEIT
UND JUGEND WIRKUNGSVOLL BEGEGNEN

Unterstützen Sie unser Anliegen!

Die LKSF ist eine Erfolgsgeschichte.

Vor drei Jahren noch bedurfte es einer Recherche im Internet, um Fachberatungsstellen hier in Baden-Württemberg ausfindig zu machen, die im Themenfeld sexualisierter Gewalt wirken. Eine Hürde für Betroffene, Bezugspersonen und Fachkräfte – aber auch für die Fachleute in den Fachberatungsstellen selbst in vielerlei Hinsicht.

Nach noch nicht einmal zwei Jahren gelebter Vernetzung über die LKSF ist eine Gemeinschaft von 53 Beratungsstellen im Land entstanden, die ihre Fachlichkeit

gemeinsam weiterentwickeln und ihre Expertise gebündelt Stakeholdern auf Landesebene zur Verfügung stellen.

Wir wollen Ihnen diese Erfolgsgeschichte näher bringen und dafür werben, dass sie mit Ihrer Unterstützung weiter voranschreitet. Im Sinne aller von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend Betroffenen.



Martina Huck
Vorstand LKSF,
Leitung Geschäftsstelle

1 Sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend – es gibt noch viel zu tun

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass bis zu eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland bereits sexuelle Gewalt durch Erwachsene erfahren mussten oder erfahren. Ein bis zwei Kinder in jeder Schulklasse sind betroffen. Vermutlich jedes dritte Kind mit Behinderung ist (sexualisierter) Gewalt ausgeliefert. Auch in Baden-Württemberg – mitten unter uns. Diese Zahlen berühren und fordern uns auf, nicht still zu stehen und nicht nachzulassen, sondern gemeinsam engagiert weiter für Hilfe und Unterstützung zu sorgen. Noch längst nicht überall in Baden-Württemberg können Fachkräfte, Betroffene und Unterstützer:innen schnelle, kostenfreie und kompetente Unterstützung in Form

einer Beratung durch eine spezialisierte Fachberatungsstelle finden. Oft gibt es vor Ort nur sehr kleine Beratungsstellen, die dem hohen Bedarf an Prävention, Beratung im Kinderschutz oder Hilfe nach Missbrauch nicht nachkommen können.

Kein Kind, kein Jugendlicher kann sich alleine schützen: Wir Erwachsenen sind es, die hier in der Verantwortung stehen.

Kerstin Claus, UBSKM

Besonders für Erwachsene, die in Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erfahren haben, an Traumafolgestörungen leiden und ein Beratungsangebot benötigen, gibt es in über 30 Landkreisen gar kein Angebot.

Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend brauchen eine starke Lobby! Um ihnen eine Stimme zu geben, ihren Bedürfnissen Gehör zu verschaffen, alle im Land zum Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt zu vereinen und für niedrigschwellige Hilfe nach sexualisierter Gewalt zu sorgen – dafür braucht es eine verstetigte LKSF in Baden-Württemberg.

Katrin Schwedes, Bundeskoordination spezialisierter Fachberatung bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend (BKSF)

2 Die LKSF – gemeinsam stark im Kinderschutz

Die LKSF Baden-Württemberg ist das Landesnetzwerk der spezialisierten Fachberatungsstellen. Sie ist ein ‚Kind‘ der interministeriellen ‚Kommission Kinderschutz zur Aufarbeitung des Missbrauchsfalls in Staufen und zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes‘. Sie eröffnete ihre Geschäftsstelle im März 2022 und ist eine der Antworten auf die große Erschütterung im Land, dass Bemühungen im Kinderschutz an Systemgrenzen scheitern können. Deshalb steht die LKSF für die ressortübergreifende Vernetzung aller im Feld tätigen Berufsgruppen und

Kooperationspartner:innen. Die LKSF fördert sowohl auf Landesebene als auch auf kommunaler Ebene ein gutes Zusammenwirken der Akteure aus Jugendhilfe, Sozialwesen, Justiz, Polizei, Gesundheit und Wissenschaft. Im Sinne sowohl der Unterstützung Betroffener als auch dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt leistet die LKSF mit ihrer gebündelten Expertise aus den Fachberatungsstellen bei sexualisierter Gewalt einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in Prävention und Intervention.

Die LKSF ist für die baden-württembergischen Landkreise eine wertvolle Unterstützung im Kampf gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Sie steht den Landratsämtern und ihren Fachberatungsstellen speziell in Sachen Netzwerkarbeit mit ihrer Beratung und fachlichen Expertise zur Seite.
Prof. Dr. Alexis v. Komorowski, Landkreistag Baden-Württemberg

3 Direkter Nutzen für den Kinderschutz vor Ort

Die LKSF ermöglicht ihren 53 Fachberatungsstellen im Land fachlichen Austausch, sie führt gezielte Qualifizierung durch, regt fachliche Weiterentwicklung zu aktuellen Themen wie beispielsweise digitaler sexualisierter Gewalt und Schutzkonzeptentwicklung an und unterstützt junge und kleine Beratungsstellen im Aufbau ihrer Expertise im Kinderschutz. Fachberatungsstellen sind vielerorts prekär finanziert oder verfügen über sehr knappe Personalressourcen. Durch die LKSF muss nicht jede Fachberatungsstelle ‚das Rad neu erfinden‘.

Der Austausch von best practice Modellen unter den Beratungsstellen führt zu einer Erweiterung der Angebote für die Menschen vor Ort. Wie Fachberatungsstellen bestätigen, rückt die Sensibilisierung der (Fach-)Öffentlichkeit durch die Arbeit der LKSF das Thema sexualisierte Gewalt immer wieder in den Fokus – ein Thema, das aufgrund seiner Schwere, Komplexität und Verstecktheit leicht in einen toten Winkel geraten kann. Doch nur, was wir sehen und wahrnehmen – dem können wir wirkungsvoll begegnen.



Wir brauchen starke Strukturen, die sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung einsetzen.

Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

4 Die LKSF zeigt Wirkung

Nach noch nicht einmal zwei Jahren der Tätigkeit hat die LKSF bereits überraschend schnell Wirkung entfaltet. Um nur einige Beispiele zu nennen: Mit dem Projekt ‚Starke Bündnisse gegen sexualisierte Gewalt‘ mobilisiert die LKSF vier Modelllandkreise, über zwei Jahre hinweg, gemeinsam mit der Expertise ihrer Fachberatungsstelle Netzwerkstrukturen aufzubauen und zu intensivieren. Die Erfahrungen und Ergebnisse der Bündnisarbeit werden anschließend in Kooperation mit dem Städtetag Baden-Württemberg und dem Landkreistag Baden-Württemberg der kommunalen Ebene landesweit zur Verfügung gestellt.

Die LKSF arbeitet mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) gemeinsam an einem Unterstützungspaket für Schutzkonzepte an Schulen. Hier bringt sie die gebündelte Fachexpertise der Fachberatungsstellen für Fortbildungsbausteine ein und vermittelt erfahrene Fortbildner:innen. Dem Landesmedienzentrum steht die LKSF als Expertin für ihren neuen Podcast ‚School Crime – wenn das Smartphone zur Waffe wird‘ zur Seite.

Flankiert wird der Podcast durch pädagogische Handreichungen für Eltern, Lehrkräfte und soziale Fachkräfte.

Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis ist nur dann erfolgreich möglich, wenn dafür erforderliche Strukturen existieren. Durch die LKSF gelingt es, wissenschaftliche Expertise und eine hohe fachliche Arbeitsqualität in den Fachberatungsstellen zu verbinden und gemeinsam die Qualifizierung von Fachkräften in diesem Bereich voranzubringen.

Prof. Dr. Anja Teubert, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

Gemeinsam mit der Dualen Hochschule in Stuttgart entwickelt die LKSF aus der Expertise der Fachberatungsstellen eine zweijährige Weiterbildung, die im Herbst 24 startet. Dort werden Fachkräfte befähigt, Schutzkonzeptentwicklungen auch an großen Institutionen zu begleiten. Hier fehlt es derzeit an Expertise und Fachkräften im Land. Zahlreiche andere Maßnahmen sind in Planung und Durchführung.

Wir sind eine kleine Beratungsstelle im ländlichen Gebiet. Durch die Vernetzung über die LKSF können wir neue Projekte anbieten, die wir davor nicht anbieten konnten. Wir erhalten dort schnelle Unterstützung bei Problemen und die LKSF ermutigt uns, uns weiter für eine bessere Versorgung in unserem Landkreis einzusetzen.

Elke Hammel, Infokoop Hohenlohekreis, Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt

5 Unklare Finanzierungslage der LKSF bereitet Sorgen

Die LKSF befindet sich derzeit in einer jährlichen Projektförderung. Jährlich erneute Antragstellung und komplexe Verwendungsnachweise binden Ressourcen in der kleinen Geschäftsstelle, die in die fachlich wichtige Arbeit fließen sollten.

In Zeiten knapper Mittel steigen die Unsicherheit und das Bedürfnis nach einer sicheren dauerhaften Förderung der LKSF. Nur eine gesicherte LKSF, die in die mittelfristige Finanzplanung des Landeshaushalts aufgenommen ist, kann Kooperationsstrukturen nachhaltig verankern und angestoßene Maßnahmen und Projekte auch mehrjährig begleiten und umsetzen.

Die LKSF sammelt Bedarfe, erarbeitet Lösungen, qualifiziert Mitarbeiter:innen in den Fachberatungsstellen passgenau und schafft Synergien – dies alles setzt Ressourcen in den Beratungsstellen frei, die direkt in den Kinderschutz vor Ort investiert werden können.

Manuela Lieb, Wirbelwind Reutlingen, Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt

Schließen Sie gemeinsam mit der LKSF einen Pakt gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend: Setzen Sie sich für eine Verstärkung der LKSF im strukturellen Haushalt in Höhe von 400.000 € ein, damit sie dauerhaft ihre volle Wirkung entfalten kann und wir dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung für Betroffene sexualisierter Gewalt in Baden-Württemberg näherkommen.

ENGAGIERT. VERNETZT. PARTEILICH



Herausgeberin:

Landeskoordinierung spezialisierter Fachberatung bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend

LKSF Baden-Württemberg e.V.
Mörikestraße 67
70199 Stuttgart
info@lksf-bw.de
www.lksf-bw.de



Gestaltung: Anne Preuß und Anja Winter-Mann



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.